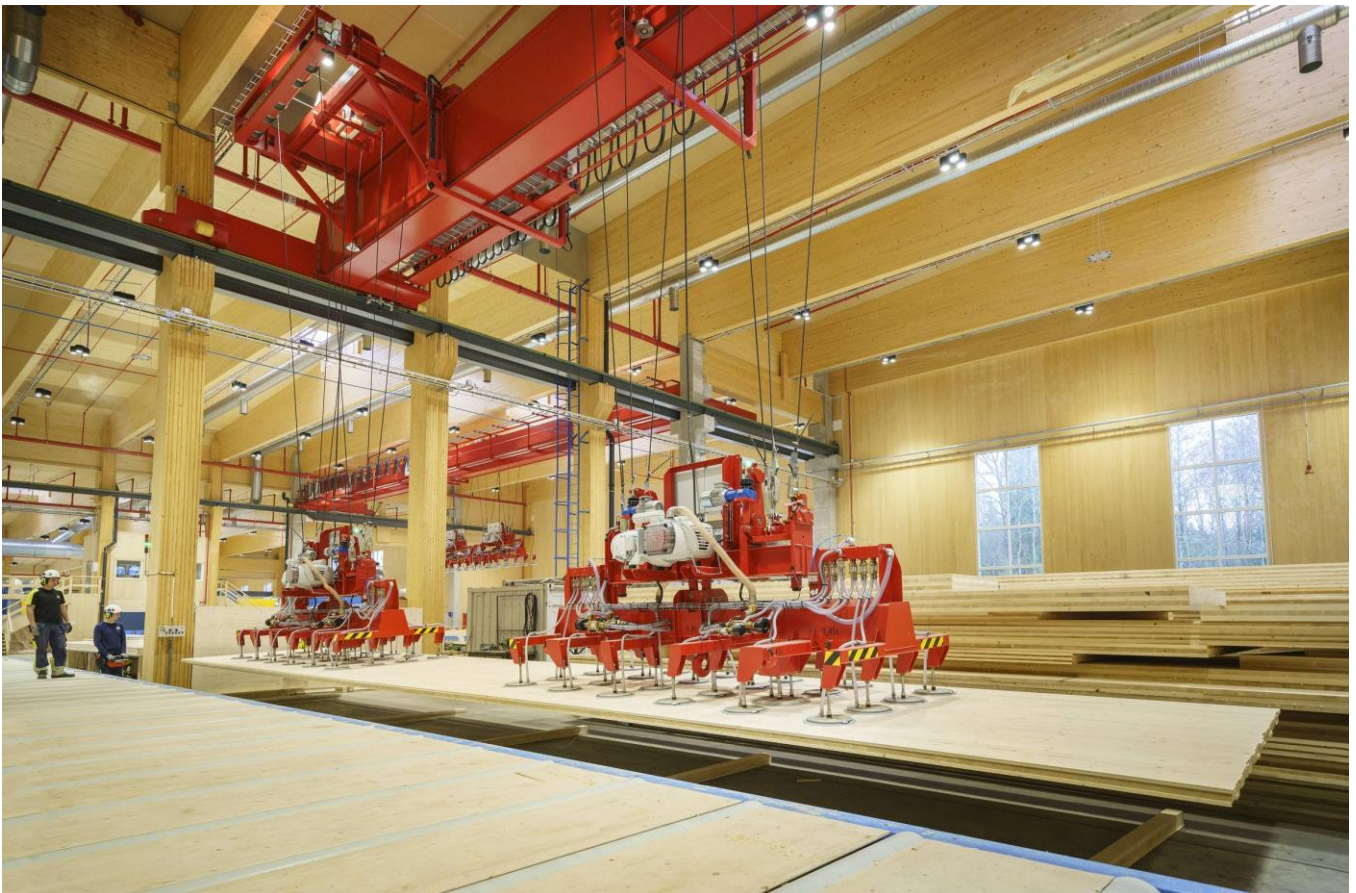


PRESSEMITTEILUNG

1 000 000 m³: Stora Enso produziert Rekordsumme an CLT in Österreich

Vor kurzem knackte Stora Enso mit den beiden österreichischen Brettsperrholz-Werken in Ybbs an der Donau und Bad St. Leonhard die 1 Million m³-Marke an produziertem CLT (Cross Laminated Timber). Holz als Baustoff liegt dank Urbanisierung und größerem ökologischen Bewusstsein klar im Trend und leistet dabei auch noch einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt und den Klimawandel.



Ybbs an der Donau/Bad St. Leonhard, im August 2019 – 1 Million m³ Brettsperrholz klingt zwar schon als Zahl nach viel, aber was genau bedeutet das? Diese Menge entspricht ungefähr dem Volumen von 1 000 vierstöckigen Gebäuden zu je 50 durchschnittlichen Wohneinheiten – also 50 000 Wohnungen! Diese riesige Menge CLT produzierten die zwei österreichischen Werke von Stora Enso in Ybbs an der Donau und Bad St. Leonhard seit ihrem Bestehen 2012 bzw. 2008. Die weltweite Nachfrage nach CLT ist mittlerweile so groß, dass Stora Enso Wood Products die Jahreskapazität dieses Produkts am Standort Ybbs/Donau von derzeit knapp unter 100.000 Kubikmeter um weitere 12.000 Kubikmeter aufstocken wird.

Zusätzlich eröffnete Europas größter Anbieter für Holzprodukte erst kürzlich ein neues CLT-Werk in Gruvön, Schweden. Die neue Anlage ist Stora Ensos dritter Produktionsstandort für CLT mit einer

Produktionskapazität von ca. 100 000 m³ pro Jahr – das entspricht dem Material für etwa 4 500 normal 75m²-große Drei-Zimmer-Wohnungen.

„Die Baukonjunktur befindet sich derzeit auf einem hohen Niveau. Holz liegt dabei klar im Trend: Es wächst nach, ist vielseitig einsetzbar und liefert einen Beitrag zum Klimaschutz – wir tragen Verantwortung für die Generationen nach uns“, so Gernot Weiß, Bereichsleiter CLT bei Stora Enso. Gerade Städte stehen vor vielen Herausforderungen, die die zunehmende Urbanisierung mit sich bringt: Soll ein Gebäude beispielsweise in der Höhe erweitert werden, kann man im Vergleich zu einem Stockwerk aus Beton gleich um drei Geschosse mit dem Baustoff Holz aufstocken.

Positive Auswirkungen für alle Stakeholder

„Mit CLT ist es möglich, schneller zu bauen als mit anderen Baustoffen, wodurch sich für die Bauunternehmen auch Vorteile in der Verkürzung der Finanzierungszeiträume ergeben und fünf Mal weniger Transporte notwendig sind. Geringere Lärm- und Staubbelastungen während des Bauens mit CLT freut darüber hinaus auch die Nachbarn. Natürlich kommt der Einsatz von Holz auch den BewohnerInnen zugute, indem sie durch das Naturprodukt ein besonders gesundes Raumklima förmlich inhalieren können“, so Weiß weiter.



Bauen mit Holz kommt in der Gesellschaft an

Das gesellschaftliche Bewusstsein für Ressourcenschonung wächst zunehmend. Zusammen mit den neuesten technischen Fortschritten entwickelt sich der älteste Baustoff der Welt somit zu einem Zukunftsbaustoff. Durch die verstärkte Verwendung von Holz entsteht in Städten und Dörfern ein beträchtlicher Kohlenstoffspeicher, der die Umwelt entlastet.

Holz als CO₂-Speicher Nr. 1

Für die Produktion von einer Million Kubikmeter an dem veredelten Holzprodukt CLT wurden natürlich auch zahlreiche Bäume als Rohstoff genutzt, die bereits in einem Zeitraum von nur 4 Wochen in den österreichischen Wäldern wieder nachwachsen. Zusätzlich bietet das erneuerbare Material auch noch den Vorteil, dass es jede Menge CO₂ speichert: Während der Wachstumsphase konnten bereits 730 000 Tonnen CO₂ gefiltert werden und zusätzlich speichert die verarbeitete CLT-Menge 200 000 Tonnen Kohlenstoff im Gebäude.

Genau zu wissen, woher der Baum kommt

Stora Enso legt absolut großen Wert auf die nachhaltige Waldbewirtschaftung und weiß daher bei jedem Baum, aus welchem Wald er genau kommt. Die PEFC™-Zertifizierung bezeugt das, mit dieser man sich zu ökologischer, ökonomischer und sozial nachhaltiger Waldwirtschaft entlang der gesamten Verarbeitungskette verpflichtet. Dadurch wird unter anderem auch sichergestellt, dass für jeden gefälltten Baum auch wieder ein neuer Baum nachwächst. Das ermöglicht dem Waldbesitzer die Erhaltung eines gesund bewirtschafteten Waldes, indem laufend aufgeforstet wird.

Stora Enso ist Europas größter Anbieter von Holzprodukten und hat bisher kreuzweise verleimtes Brettsperrholz für mehr als 15 000 Projekte in aller Welt geliefert. Die aufgestockte CLT-Produktionskapazität, Investitionen in neue Technologien, die Entwicklung neuer digitaler Dienstleistungen und Tools sowie Baukonzepte für Büros, Wohngebäude und Schulen machen Stora Enso zum führenden Anbieter innovativer Lösungen für das Bauen mit Holz.

Weitere Informationen:

Sabrina Bartl

Press & Communications Manager Europe
Stora Enso Wood Products Division
Tel.: +43 664 6183907
sabrina.bartl@storaenso.com

Über Stora Enso

Als Teil der Bioökonomie zählt Stora Enso weltweit zu den führenden Anbietern nachhaltiger Lösungen für die Bereiche Verpackung, Biomaterialien, Holzbau und Papier. Wir sind davon überzeugt, dass alles, was heute auf fossiler Basis hergestellt wird, morgen aus Holz hergestellt werden kann. Die Stora Enso-Aktien werden an den Börsen Nasdaq Helsinki Oy (STEAV, STERV) und Nasdaq Stockholm AB (STE A, STE R) gehandelt. www.storaenso.com

Die Division Wood Products ist ein führender Anbieter von innovativen holzbasierten Lösungen. Die Produktpalette deckt alle Bereiche urbanen Bauens ab und umfasst unter anderem Massivholzelemente und Holzkomponenten. Das Angebot wird durch eine Reihe von Schnittholzprodukten und Pellets für eine nachhaltige Wärmeerzeugung abgerundet. Eine wachsende Produktpalette an Bioverbundstoffen ermöglicht den Ersatz von Kunststoffen in Konsumgütern und generiert damit neues Potenzial für weitere, anspruchsvolle und kosteneffiziente Außen-Anwendungen.